



PRESSEMITTEILUNG:

- 1) Informationen über den Wettbewerb und die Preisträger 2019
- 2) Ansprechpartnerinnen zum Wettbewerb
- 3) Weitere Informationen zu den Preisträgern
- 4) Übersicht der Preisträger 2019
- 5) Das Projekt DENKMAL EUROPA – www.denkmal-europa.de
- 6) Hintergrundinformationen zum Wettbewerb

1.

DENKMAL EUROPA unter den Preisträgern des Europäischen Kulturerbepreises / Europa Nostra Awards 2019

Den Haag, 21. Mai 2019 – Die Gewinner des **Europäischen Kulturerbepreises / Europa Nostra Awards 2019**, Europas renommiertester Auszeichnung auf diesem Gebiet, die vom Programm Kreatives Europa unterstützt wird, wurden heute von der Europäischen Kommission und Europa Nostra, dem führenden europäischen Kulturerbenetzwerk, bekanntgegeben. **25 Preisträger aus 16 Ländern** wurden für ihre beeindruckenden Leistungen in den Bereichen Erhaltung, Forschung, ehrenamtliches Engagement sowie Bildung, Ausbildung und Bewusstseinsbildung ausgezeichnet. **Unter den Preisträgern in der Kategorie Bildung, Ausbildung und Bewusstseinsbildung ist DENKMAL EUROPA – ein Gemeinschaftsprojekt der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger (VDL).** Die Gewinner werden bei einem **hochkarätigen Festakt zur Verleihung des Europäischen Kulturerbepreises am 29. Oktober in Paris** während des Europäischen Kulturerbekongresses geehrt.

Die **Europa Nostra Awards** werden auch an zwei bemerkenswerte Leistungen aus europäischen Ländern vergeben, die nicht am EU-Programm Kreatives Europa teilnehmen, nämlich die Schweiz und die Türkei. Bürger aus ganz Europa und der ganzen Welt können jetzt [online über den Publikumspreis abstimmen](#) und Unterstützung für die Siegerleistung(en) aus ihrem eigenen oder einem anderen europäischen Land mobilisieren. Zu den 2019 ausgezeichneten Persönlichkeiten und beispielhaften europäischen Initiativen gehören: die behutsame Wiederherstellung der Kapelle des Heiligen Grabtuches in Turin, einem ikonischen Ort des religiösen Kulturerbes, der 1997 durch einen Brand zerstört und nun wieder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde; das digitale Archiv der Sinti und Roma, ein international zugänglicher Ort, der Kulturen und Geschichten der Sinti und Roma sichtbar macht und auf Stereotype mit selbst erzählten Gegengeschichten reagiert; das Engagement einer der ältesten Nichtregierungsorganisation für das Kulturerbe in Europa, die sich seit über 175 Jahren für den Denkmalschutz in Norwegen einsetzt, sowie ein Ausbildungsprogramm für vertriebene, fachkundige Kulturerbespezialisten aus Syrien, das von einem deutschen Institut in Istanbul durchgeführt wird und als ein eindrucksvolles Vorbild für Länder in und über Europa hinaus dient.

Die Europäische Kommission und Europa Nostra haben außerdem einen **Sonderpreis für das europäische Kulturerbe** zu Ehren der Pariser Feuerwehr angekündigt. Die Feuerwehrleute der Stadt hatten gemeinsam mit der Polizei und Denkmalschützern die Flammen, die die Kathedrale von Notre Dame in der Nacht vom 15. April verwüsteten, mutig und fachkundig bekämpft und das Hauptschiff sowie die darin befindlichen kostbaren Artefakte erfolgreich vor einer vollständigen Zerstörung bewahrt. Die separate Pressemitteilung zu diesem Sonderpreis können Sie [hier](#) lesen.

„Ich bin sehr stolz darauf, allen Gewinnern des Europäischen Kulturerbepreises / Europa Nostra Awards 2019 gratulieren zu können. Diese Helden des Kulturerbes – Fachleute und Freiwillige aus ganz Europa – haben etwas wirklich Erstaunliches geleistet. Ihre Arbeit zur Wiederherstellung, Erhaltung, Unterstützung oder Förderung von Europas Denkmälern und Kulturerbestätten als auch seines immateriellen Kulturerbes ist von höchster Qualität. Die Auszeichnungen sind ein Beweis für die enormen Auswirkungen, die Kulturerbeprojekte auf unsere Wirtschaft, unsere Umwelt, unsere Kultur und unsere Lebensqualität haben. Europas Kulturerbe ist ein Schlüsselfaktor für Europas Zukunft und für unseren Wohlstand. Das ist eine wichtige Botschaft für alle EU-Bürger und alle zukünftigen Entscheidungsträger in den EU-Institutionen im Vorfeld der anstehenden Europawahlen“, erklärte **Plácido Domingo**, der renommierte Opernsänger und Präsident von Europa Nostra.

„Unser kulturelles Erbe ist unsere gemeinsame Ressource, ein Vermächtnis aus der Vergangenheit, auf dem wir unsere Zukunft aufbauen können. Es hat seinen Platz in den Herzen der Menschen und in ihrem täglichen Leben– und trägt entscheidend zur Bildung eines Zusammengehörigkeitsgefühls bei. Das Europäische Kulturerbejahr, das wir 2018 gefeiert haben, hat diese wichtige Rolle deutlich gemacht. Jetzt ist es unsere Aufgabe, sie in den kommenden Jahren weiter zu fördern. Die diesjährigen Gewinner des Europäischen Kulturerbepreises / Europa Nostra Awards tragen mit ihrem Engagement und mit der Qualität ihrer Arbeit zu diesen Bemühungen bei, und ich gratuliere ihnen herzlich“, sagte **Tibor Navracsics**, EU-Kommissar für Bildung, Kultur, Jugend und Sport.

Die mit Denkmalschutzexperten aus ganz Europa besetzten unabhängigen [Auswahlkommissionen](#) haben insgesamt 149 Bewerbungen ausgewertet, die von Organisationen und Einzelpersonen aus 34 europäischen Ländern eingereicht wurden, um die Gewinner auszuwählen.

Die Gewinner werden beim [Festakt zur Verleihung des Europäischen Kulturerbepreises](#) gefeiert, der gemeinsam von EU-Kommissar **Tibor Navracsics** und Maestro **Plácido Domingo** ausgerichtet wird und unter der Schirmherrschaft des Präsidenten der Französischen Republik, **Emmanuel Macron**, am Abend des 29. Oktober in Paris stattfindet. Während des Festaktes werden die unter den diesjährigen Gewinnern ausgewählten sieben Grand-Prix-Preisträger (von denen jeder EUR 10.000 erhält) und der Gewinner des Publikumspreises bekannt gegeben.

An der Preisverleihung werden hochrangige Vertreter von EU-Institutionen und der Mitgliedsstaaten, führende Vertreter von Denkmalschutzorganisationen sowie engagierte Fachleuten und Unterstützer aus ganz Europa teilnehmen. Die Preisträger werden ihre Leistungen im Bereich des Kulturerbes auf der Excellence Fair am 28. Oktober vorstellen. Sie werden auch zu verschiedenen anderen Veranstaltungen des Europäischen Kulturerbekongresses beitragen, der vom 27. bis 30. Oktober 2019 stattfinden wird.

Die Ausschreibung für die nächste Ausgabe des Preises wird im Juni 2019 auf der entsprechenden [Webseite](#) veröffentlicht.

2.

ANSPRECHPARTNERINNEN - WETTBEWERB

Europa Nostra

Audrey Hogan, ah@europanostr.org
Telefon +31 70 302 40 52; Handy +31 63 1 17 84 55

Europäische Kommission

Nathalie Vandystadt nathalie.vandystadt@ec.europa.eu, +32 2 2967083

3.

WEITERE INFORMATIONEN ÜBER DIE PREISTRÄGER

[Informationen und Kommentare der Jury](#), [hochauflösende Fotos](#) und [Videos](#)

[Pressemitteilung in verschiedenen Sprachen](#)

[Webseite von Kreatives Europa](#)

[Webseite von EU-Kommissar Navracsics](#)

PREISTRÄGER 2019 – in alphabetischer Reihenfolge

Kategorie: Erhaltung

Schloss Montreuil Bonnin, FRANKREICH
Befestigte Siedlung in Mutso, GEORGIEN
Kapelle des Heiligen Grabtuchs, Turin, ITALIEN
Kathedrale des Heiligen Bavo, Haarlem, NIEDERLANDE
Königin Louise Stollen, Zabrze, POLEN
Mittelalterliche Zehntscheune, Ingatorp, SCHWEDEN
Pavillon zur Ausstellung archäologischer Funde, Celje, SLOWENIEN
Lithica-Steinbruch von s'Hostal, Menorca, SPANIEN
Oratorium des Partal-Palastes der Alhambra, Granada, SPANIEN
Ruhmespforte, Santiago de Compostela, SPANIEN
Yr Ysgwrn, Trawsfynydd, Wales, VEREINIGTES KÖNIGREICH

Kategorie: Forschung

Solak 1: ein Modell Model vorausschauender Archäologie, ARMENIEN/ITALIEN VERONA
Van Eyck Forschung in OpeN Access, BELGIEN
RomArchive - Digitales Archiv der Sinti und Roma, DEUTSCHLAND

Kategorie: Ehrenamtliches Engagement

VVIA – Flämische Vereinigung für industrielle Archäologie, BELGIEN
Fortidsminneforeninger – Nationaler Treuhandfonds Norwegens, NORWEGEN

Kategorie: Bildung, Ausbildung und Bewusstseinsbildung

TUMO Zentrum für Kreative Technologien, Yerevan, ARMENIEN

DENKMAL EUROPA, DEUTSCHLAND

Stewards of Cultural Heritage, DEUTSCHLAND
Griechische Kulturpfade, Athen, GRIECHENLAND
Commonlands: Kartierung von Kulturgemeinschaften im Alpenraum, Nationalpark Val Grande, ITALIEN
Le Dimore del Quartetto, Mailand, ITALIEN
Betina-Museum des Holzschiffsbaus, KROATIEN
Zeituhr 1938, Wien, ÖSTERREICH
Ein Platz an der königlichen Tafel, Warschau, POLEN

Ein **Europa Nostra Award** wird auch an zwei bemerkenswerte Kulturerbeleistungen aus europäischen Ländern vergeben, die nicht am EU-Programm Kreatives Europa teilnehmen.

Kategorie Erhaltung

Boğaziçi Universität Gözükule Ausgrabungs-Forschungszentrum, Tarsus, TÜRKEI

Kategorie Ehrenamtliches Engagement

Herr Léonard Gianadda, Martigny, SCHWEIZ

5. DENKMAL EUROPA - Entdecke deine Geschichte vor der Haustür

DENKMAL EUROPA (www.denkmal-europa.de) ist eine digitale Ausstellung der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger (VDL). Sie erzählt Geschichten eines Europas, das von vielfältigen und weitreichenden Prozessen kultureller Übergänge, Veränderungen und Austausch geprägt wurde. Generations- und kulturübergreifend lädt sie dazu ein, Europas Vergangenheit durch historische Gebäude, Plätze, Parks oder Kulturlandschaften vor der eigenen Haustür kennenzulernen, um sich gemeinsam über das Gestern, Heute und Morgen Europas auszutauschen. Die Inhalte regen zu eigenen Gedanken an und geben Antworten auf viele Fragen:

- Wie fördert Kulturaustausch Vielfalt?
- Wie kann aus Tradition Neues entstehen?
- Wo entdeckt man Fremdes im Eigenen?
- Warum wurden in ganz Europa Burgen und Klöster gebaut?
- Weshalb flohen nach der Reformation Menschen durch ganz Europa?
- Wie wurden Städte groß?
- Warum können unbequeme Denkmäler Demokratie-Botschafter sein?
- Wie wurde in der Zeit nach 1945 die Zukunft gebaut?
- Wie erforscht, bewahrt und vermittelt die Denkmalpflege Zeitzeugnisse der gebauten Geschichte?

Gerade Denkmäler sind ideale Orte der Reflexion, um über aktuelle Themen wie die Errungenschaften der modernen europäischen Demokratie ins Gespräch zu kommen. Wer die Bau- und Nutzungsgeschichte von historischen Bauten, die Biografien ihrer Erbauer und Nutzer sowie die kulturhistorischen Hintergründe von Bauaufgaben hinterfragt und diskutiert, entdeckt unerwartet viel Neues. Etwa über die Herkunft der eigenen Familie, die Geschichte(n) der eigenen Stadt und ihren Bezug zu Europa sowie das damit verbundene heutige Lebensgefühl. Denkmäler tragen ihre Geschichten jedoch nicht offensichtlich nach außen – man muss sie für sich entdecken und lesen lernen, um sie zu verstehen. Genau darum geht es bei diesem Gemeinschaftsprojekt der Denkmalfachämter der Bundesländer und ihrer Kooperationspartner.

DENKMAL EUROPA lädt mit einprägsamen Graphic Novels, lebendigen Zeitleisten, Projektideen für eigene Erkundungen und vielen Praxisbeispiele nach draußen ein, um überraschend viel Europa in der vertrauten Nachbarschaft wahrzunehmen. Denn wer weiß schon, wie viele französische oder italienische Einflüsse sich unmittelbar im eigenen Umfeld befinden? Oder wie englische Ingenieurskunst neue hygienische Standards und damit gesünderes Wohnen in deutsche Städte gebracht hat? Oder, dass unser heutiger baukultureller Reichtum ein Ergebnis zahlreicher grenzüberschreitender kultureller Austauschprozesse ist? Europa gibt es tatsächlich überall zu entdecken. Um Denkmäler langfristig zu schützen, ist es besonders wichtig, dass sich junge Menschen heute emotional mit ihnen verbinden, denn nur so werden sie später verantwortungsvoll mit ihrem Erbe umgehen. Daher finden insbesondere Kulturinstitute, Museen, Schulen oder Familien, aber auch Heimat- und Geschichtsvereine, Ehrenamtliche und Initiativen auf der Internetseite viele Impulse, um mit allen Sinnen den „europäischen Code“ in den Denkmälern ihrer Alltagswelt zu entschlüsseln und die Vergangenheit mit Blick auf die heute relevanten Themen zu untersuchen. Ergänzend dazu liefert eine Toolbox kreative Schritt-für-Schritt-Anleitungen mit Bildern, Audios und Videos, die zum analogen und digitalen Selberforschen anstiften.

Beeindruckt von der attraktiven und nutzerfreundlichen Benutzeroberfläche der Webseite, stellte die Auswahlkommission fest: „Die Webseite schafft visuell, schriftlich und auditiv intuitive Zugänge zum baukulturellen Erbe Europas. Sie ist responsiv und dadurch mit jedem Gerät kompatibel. Sie inspiriert vor allem Kulturvermittler*innen, um Kinder und Jugendliche zu befähigen, Denkmäler und ihre innewohnenden Erinnerungen auf intelligente aktive Art und Weise sowohl digital als auch vor Ort zu erforschen.“ Dieses in Deutschland einzigartige Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zur politischen, kulturellen und nachhaltigen Bildung und zum grenzüberschreitenden Denken. Die Jury erklärte: „Die sorgfältig ausgewählten Themen fördern die Erforschung unserer Geschichte, schaffen ein Gefühl der Eigenverantwortung und motivieren so zum Denkmalschutz und erleichtern die Erkundung und das Verständnis unserer gemeinsamen europäischen Identität durch materielles und immaterielles Kulturerbe“. DENKMAL EUROPA leistet einen unschätzbaren Beitrag zur Vermittlung der Kultur des Bauens, da die Seite als vielfältige Inspirationsquelle, vor allem neugierig macht, sein eigenes Zuhause zu erkunden. Sie öffnet damit für viele Menschen die Türen zur lokalen und europäischen Geschichte.

„Es macht uns sehr glücklich, dass DENKMAL EUROPA durch das einflussreichste und renommierteste europäische Netzwerk für Kulturerbe ausgezeichnet wurde. Der Award trägt, ganz im Sinne von Sharing Heritage, dazu bei, dass das Erfahrungswissen aus 14 Vermittlungsprojekten, die die Denkmalfachbehörden im Rahmen des Europäischen Kulturerbejahres bundesweit vorwiegend mit Kindern und Jugendlichen durchgeführt haben, in ganz Europa geteilt werden kann“, sagte Dr. Markus Harzenetter, Vorsitzender der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger (VDL). „Mit diesen Aktionen wurde sowohl das facettenreiche Bildungspotential von Denkmälern deutlich als auch ihre Relevanz bei der Orientierung in aktuellen und gesellschaftlichen Fragestellungen untermauert. Wir wünschen uns, dass sowohl der Europäische Kulturerbepreis / Europa Nostra Award 2019 als auch unsere Nominierung für den Grimme-Online-Award 2019 dazu beitragen, dass die innerhalb der Projekte gegründeten Bildungsnetzwerke, nicht nur innerhalb Deutschlands, sondern auch in Kooperation mit den Nachbarländern wie Polen oder Frankreich, verstetigt werden und viele Nachahmer finden.“

Das Projekt wurde von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) im Rahmen des Europäischen Kulturerbejahres 2018 gefördert. Weitere Informationen zu den deutschen Beiträgen finden Sie auf der zentralen Plattform www.sharingheritage.de des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz (DNK).

Weitere Informationen zum Projekt DENKMAL EUROPA:

presse@denkmal-europa.de /// Heike Schwalm +49 157 33745093 /// oder Anke M. Leitzgen +49 172 6053080

6.

Europäischer Kulturerbepreis / Europa Nostra Awards

Der [Europäische Kulturerbepreis / Europa Nostra Awards](#) wurde 2002 von der Europäischen Kommission ins Leben gerufen und wird seitdem von Europa Nostra durchgeführt. Der Preis zeichnet beispielhafte Projekte in den Bereichen Erhaltung, Forschung, Ehrenamtliches Engagement, Bildung und Kommunikation aus und fördert sie. Dadurch schafft er ein größeres Bewusstsein dafür, dass kulturelles Erbe eine strategische Ressource für Europas Wirtschaft und Gesellschaft ist. Der Preis wird vom Programm **Kreatives Europa** der Europäischen Union gefördert.

In den letzten 17 Jahren haben Organisationen und Einzelpersonen aus **39 Ländern** insgesamt **3.032 Bewerbungen** für die Preise eingereicht. Bei den Bewerbungen **pro Land** steht **Spanien** mit 527 Projekten an erster Stelle, gefolgt von **Italien** mit 308 Einsendungen und dem **Vereinigten Königreich** mit 299 Bewerbungen. Die meisten Einsendungen nach Kategorien gab es für Erhaltung (1.744). Es folgen Bildung, Ausbildung und Bewusstseinsbildung (555), dann Forschung (381) und schließlich Ehrenamtliches Engagement (352).

Seit 2002 haben die Fachjurys **512 Preisträger aus 34 Ländern** ausgewählt. Wie bei der Bewerbungszahl führt **Spanien** mit 67 Auszeichnungen. **Großbritannien** steht an zweiter Stelle (61 Preise) und **Italien** an dritter (45 Preise). Bei den **Kategorien** gab es die meisten Gewinner im Bereich Erhaltung (291), gefolgt von Bildung, Ausbildung und Bewusstseinsbildung (82), Ehrenamtliches Engagement (76) und schließlich Forschung (63).

Insgesamt wurden **116 Grand Prix** für herausragende Kulturerbe-Initiativen unter den Preisträgern vergeben, die jeweils mit EUR 10.000 dotiert waren.

Der Europäische Kulturerbepreis / Europa Nostra Awards stellt bewährte Verfahren („best practices“) heraus, fördert den grenzüberschreitenden Wissenstransfer und vernetzt die verschiedensten Stakeholder miteinander. Die Gewinner profitieren in vielfältigster Weise von ihrer Auszeichnung, zum Beispiel durch gesteigerte (inter)nationale Bekanntheit, zusätzliche Fördermaßnahmen und wachsende Besucherzahlen. Darüber hinaus fördern die Auszeichnungen ein besseres Verständnis für unser gemeinsames Kulturerbe in der breiten Öffentlichkeit. Die Preise sind daher ein wichtiges Instrument, um Europas Kulturerbe zu fördern.

Europa Nostra

[Europa Nostra](#) ist der pan-europäische Verbund von Nichtregierungsorganisationen im Kulturerbebereich, der auch von einem großen Netzwerk von öffentlichen Einrichtungen, privaten Firmen und Einzelpersonen unterstützt wird. Mit Mitgliedern in mehr als 40 europäischen Ländern ist die Organisation ein Sprachrohr der Zivilgesellschaft, die sich für den Schutz und die Förderung des kulturellen und natürlichen Erbes Europas einsetzt. Das 1963 gegründete Europa Nostra wird heute als das repräsentativste Kulturerbenetzwerk in Europa angesehen. Der weltberühmte Opernsänger Plácido Domingo ist der Präsident der Organisation.

Europa Nostra setzt sich für den Erhalt von Europas gefährdeten Denkmälern, Kulturerbestätten und Landschaften ein, insbesondere durch sein [Programm „Die 7 Meistgefährdeten“](#). Herausragende Leistungen werden mit dem Europäischen Kulturerbepreis / Europa Nostra Awards ausgezeichnet. Des Weiteren leistet Europa Nostra einen Beitrag zur Formulierung und Umsetzung von europäischen Strategien und Politik im Bereich Kulturerbe, auch durch einen strukturierten Dialog mit den europäischen Institutionen und die Koordinierung der European Heritage Alliance 3.3.

Kreatives Europa

[Kreatives Europa](#) ist das EU-Programm zur Förderung des Kultur- und Kreativsektors, um dadurch seinen Beitrag zur Schaffung von Arbeitsplätzen und Wachstum zu erhöhen. Mit einem Budget von EUR 1,46 Mrd. für den Zeitraum 2014-2020 fördert dieses Programm Organisationen aus den Bereichen Kulturerbe, Darstellende Kunst, Bildende Kunst, Interdisziplinäre Kunst, Verlagswesen, Film, Fernsehen, Musik und Videospiele sowie zehntausende von Künstlern, Kultur- und Medienschaaffenden. Die Förderung ermöglicht es ihnen, in ganz Europa tätig zu werden, neue Publikumsschichten zu erschließen und die im digitalen Zeitalter benötigten Kompetenzen entwickeln zu können.